

# Bücherwurmexpress

Das Magazin zum Bücherwurm

Ausgabe 3 – Dezember 2012

Herausgeber: Ernst Klett Verlag

## Wir Autoren



**Das Lesebuchteam**  
Wer steckt dahinter? Wie haben sie gearbeitet? ...

Seite 2

## Blick ins Buch



**Ein Blick in alle Werkteile**  
Fördern und Fordern im Bücherwurm von Anfang an ...

Seite 3–6

## Regionales



**Der Tourneepplan steht**  
Der Bücherwurm ist bald auch in Ihrer Nähe ...

Seite 8

## Bücherwurm-Tipps



**Stressfrei durch die Feiertage**  
Befolgen Sie die Tipps und genießen Sie die freien Tage ...

Seite 8

## Gewusst wie?



**Wie kommt das Loch ins Buch?**  
Dieser Frage geht der Bücherwurm nach ...

Seite 7

## Das Bücherwurm Express-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten!



inklusive  
Geschenkanhänger



Auch die Redaktionsstuben sind schon festlich geschmückt. Der Bücherwurm fühlt sich sichtlich wohl.

## „Strategievermittlung haben wir uns auf die Fahne geschrieben“

Großes Interesse an Bücherwurm Veranstaltung in Magdeburg

### Claudia Schellenberger

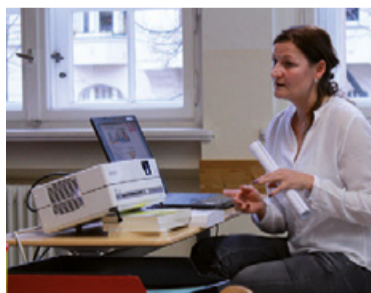
„Richtig schreiben lernen mit Strategie“ war das Thema einer Bücherwurm Veranstaltung in

Magdeburg. 25 Teilnehmer sind am 25. Oktober der Einladung des Klett Verlages ins Friedrich-Hegel-Gymnasium gefolgt.

Die Referentin Kathrin Wiegelmann, Autorin des Bücherwurm Sprachbuches, präsentierte das gesamte Bücherwurm-Portfolio. Anschließend zeigte sie anhand von Beispielen aus dem neuen Bücherwurm, wie durch die konsequente Vermittlung von Strategien die Rechtschreibkompetenz gefördert werden kann. Auch erhielten die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer praktische Tipps, wie mit Hilfe verschiedener Gebrauchsformen die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz entwickelt



Das Interesse am Bücherwurm ist groß.



Referentin Kathrin Wiegelmann

## Der Bücherwurm „glüht“

### Antje Greisiger

Weihnachten steht vor der Tür und unser Buchwürmchen „glüht“: vor Freude auf die besinnliche Zeit und für die Kinder, die mit ihm die Welt entdecken. Deshalb fördert und fordert er sie, denn jedes Kind besitzt andere Vorlieben und Stärken. Wie der Bücherwurm das in unseren jeweiligen Lehrwerken anstellt, lesen Sie in dieser express-Ausgabe.

Zum Beispiel im Sprachbuch und dessen Arbeitsheft. Beide sind analog aufgebaut und unterstützen Schülerinnen und Schüler durch qualitativ differenzierte Übungen, die Sprachkompetenzen in ihrem eigenen Tempo und nach ihren individuellen Möglichkeiten zu erwerben.

Auch für den Sachunterricht bietet der Bücherwurm vielfältige Wege, sich die „Rätsel“ dieser Welt zu entschlüsseln. Wir stellen Ihnen vor, wie Sie mit der Seite „So kannst du weiterarbeiten“ Ihre Schützlinge fördern und mit Rechercheaufgaben fordern können. Welche Geschichten kommen in das Lesebuch? Wer sucht sie aus? Und wie geschieht das? Die Antworten geben Ihnen unsere Autorinnen und Autoren aus dem Bereich Lesen. Lernen Sie sie kennen und erfahren Sie, was es bedeutet, als Team ein Manuskript zu erstellen, gemeinsam über die Auswahl der Texte zu entscheiden und was

der Lohn für eine große Kraftanstrengung ist.

Spotlight on – für unseren Bücherwurm heißt es, wenn wir erklären, wie das Loch ins Buch kommt – denn ohne Loch kein Wurm und umgekehrt. Außerdem freuen wir uns, dass unser Maskottchen mittlerweile in der dritten Generation in Sachen Bildung unterwegs ist. Und das bundesweit. Seit seiner Geburtsstunde 1997 in Leipzig hält unser fixes Würmchen Schritt mit den schulpädagogischen Entwicklungen und steht heute für Lehrwerke, die die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen und erfolgreich umsetzen.

Zurück zum Glühen und zum besinnlichen Teil. Wenn Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe angekommen sind, wissen Sie a) welche Lektüre am besten zu einem gemütlichen Abend im Sessel bei heißem Tee und Knabbergebäck passt, b) wie Sie dem Weihnachtsstress, der an jeder Ladenecke auf Sie lauert, ein Schnippchen schlagen und c) wie Sie die Gaben für Ihre Liebsten verschönern: mit einem der vier beiliegenden Bücherwurm-Geschenkanhänger!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team vom Bücherwurmexpress eine schöne Weihnachtszeit und einen fleißigen Weihnachts„wurm“!

wird. Insbesondere die Visualisierung der Strategien wurde sehr gelobt. Vor und nach der Fortbildung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Angelika Ragnitt, Regionalleiterin Grundschule, sowie durch Eberhard Kupfer, ab 1. Januar 2013 Außendienstmitarbeiter für Sachsen-Anhalt, gut beraten. Von dem Messepreisangebot für Bestellungen wurde rege Ge-

brauch gemacht. Eine sehr gelungene Aktion war das Glücksrad, bei dem die Teilnehmer Fingerpuppen, Zettelkästen, Stifte, kleine Kalender u.v.m. gewinnen konnten.

Insgesamt lobten die Teilnehmer die angenehme Atmosphäre sowie die fundierten Informationen der Referentin Kathrin Wiegelmann.

Mehr zu Veranstaltungen siehe Seite 8.

W 210406 – Ausgabe 3/12

## Impressum

Ernst Klett Verlag GmbH – Zweigniederlassung Leipzig – Grundschulverlag  
Martin-Luther-Ring 3 – 04109 Leipzig  
Kontakt: buecherwurm@klett.de  
Idee/Konzept/Redaktion: Gunter Haasch  
Autoren: Petra Bauersfeld, Heike Leonhardt, Ulrike Gergaut, Gerit Sander, Claudia Schellenberger, Bianca Fischer-Weißenfels, Dr. Sigrid Voigt, Antje Greisiger  
Fotos: alle Fotos © Klett Archiv  
Illustrationen: Katja Röhlig (Seite 8), Bettina Reich  
Layout/Satz: Gunter Haasch  
Druck: Druckerei Hennig, Markkleeberg

# Bücherwürmer arbeiten am Bücherwurm

## Ein Einblick in die Arbeit des Bücherwurm-Lesebuchteams

### Ulrike Gergaut

Seit eineinhalb Jahren arbeiten wir intensiv zusammen, wir, die Autorinnen Dr. Anne Braun, Corina Butz, Dorothea Czarnetzki, Blanka Koschany, Dr. Isolde Stangner und ich, Ulrike Gergaut, die Redakteurin.

Wir treffen uns alle fünf bis sechs Wochen und besprechen innig und konzentriert Konzepte, Synopsen und Manuskripte. Das Team ist eingespielt. Jeder wirft dem anderen den Ball zu. „Ich fühle mich im Lesebuchteam so wohl, weil ich mich immer noch mit den Kindern so verbunden fühle und eine große Liebe zum Lesen habe, die ich gerne auf die Kinder übertragen möchte“, so die langjährige Bücherwurmmautorin Dorothea Czarnetzki.

1997 wurde das Bücherwurm Lesebuch aus der Taufe gehoben. 2004 wurde es das erste Mal bearbeitet. Die nun dritte Generation ist geprägt durch Kontinuität und Erneuerung, Erneuerung als Reaktion auf aktuelle Erfordernisse. Dies betrifft die ausgewählten Lesetexte, die Leseaufgaben gemäß der KMK-Standards, die Funktion des Bücherwurms als Leitfigur sowie das Autorenteam. „Die Neuarbeitung ist ein modernes Lesebuch mit großer literarischer Vielfalt“, betont die langjährige Le-

sebuchautorin Dr. Anne Braun. Zu Wort kommen von Kindern sehr geschätzte Autoren mit neueren Texten (Paul Maar, Erhard Dietl, Cornelia Funke, Peter Härtling, Christine Nöstlinger ...).

„Die Vielfalt zeigt sich auch an Texten literarischen Erbes (Heinrich Heine, Mascha Kaléko, Johann Wolfgang von Goethe, Hans Fallada oder Leo Tolstoi ...)\", so Dr. Anne Braun. Eine Diversität von Textgattungen (Sachtexte, künstlerische Texte wie Märchen, Erzählungen und Gedichte) trägt ebenso dazu bei.

Diese Diversität und die Differenzierung über die Aufgaben gemäß der KMK-Standards wollen die Kinder zum Leseerfolg zu führen. Daran hat das Team getüftelt und konnte dabei auf unterschiedliche Erfahrungen zurückgreifen, gewonnen in der praktischen Tätigkeit in der Grundschule, in der Lehreraus- und -weiterbildung, in der Leseforschung, in teilweise jahrzehntelanger Schulbucharbeit.

„Die theoretische Arbeit mit methodischer Aufbereitung schafft einen neuen Blickwinkel auf den Unterricht und die Kinder“, so beschreibt die Neuautorin Blanka Koschany die Arbeit am Lesebuch. Wie können Sie sich die Arbeitsweise des Teams vorstellen? Die Autorinnen gehen auf Textsu-

che, in Bibliotheken, in Buchläden, im Internet, auf Messen. Die Bibliotheken können nur eingeschränkt auf Neuerscheinungen reagieren, was die Textrecherche erschwert. Die Textrecherche vollzieht sich unter der fruchtbringenden Kooperation der Autorinnen mit der verantwortlichen Redakteurin. In Teamtreffen wird über die Textsammlungen offen, kritisch und konstruktiv beraten. „Mir gefällt so, dass wir in der Tagung kreativ gemeinsam zu Lösungen kommen“, so Blanka Koschany. Daraus entsteht eine überarbeitete Fassung des Manuskripts. Aufgaben zu den Texten werden formuliert, wenn die Textsammlung steht. Ebenso wird dann intensiv an den Kopiervorlagen mit Aufgaben zu den Lesetexten gearbeitet. Manchmal wird ein Manuskript komplett überarbeitet. Die Neuautorin Corina Butz sagt dazu: „Ich fühle mich selbst wie ein Bücherwurm.“ Die langjährige Lesebuchautorin Dr. Isolde Stang-

„Ich fühle mich selbst wie ein Bücherwurm“.

ner beschreibt das gemeinsame Arbeiten so: „Das Klima unter den Beteiligten in den Teamtreffen ist gewinnbringend, partnerschaftlich



Blanka Koschany, Ulrike Gergaut (Redaktion), Dr. Annelie Braun, Dr. Isolde Stangner, Corina Butz, Dorothea Czarnetzki v.l.

und wohltuend zugleich.“ Die Vorbereitungsarbeiten für die Teamtreffen fördern – psychisch und physisch. „Die Teamtreffen selbst sind interessant, lustig, anstrengend und schön“, so Corina Butz. In den Runden wird viel gelacht, über absurde Aufgaben und manchmal auch über unmögliche Ansprüche an die Textrecherche, wie z. B. ein Gedicht zum Schwein oder einen künstlerischen Text zur Kartoffel zu finden. Kennen Sie einen solchen Text? Wir sind fündig geworden! Corina Butz hat wichtige Erfahrungen gesammelt: „Jeder lernt dazu. Manchmal wird alles noch einmal umgekrempelt. Es öffnen sich neue

Horizonte. Man bekommt einen anderen Blick auf die Verlagsarbeit, auf die Buchinhalte.“ Als entspannend und aufbauend empfindet Dr. Isolde Stangner „den respektvollen und freundschaftlichen Umgang miteinander, die gemeinsamen Zusammenkünfte nach der Arbeit. Dort wird einfach mal geschwätzt an die Textrecherche, wie z. B. ein Gedicht zum Schwein oder einen künstlerischen Text zur Kartoffel zu finden. Kennen Sie einen solchen Text? Wir sind fündig geworden! Corina Butz hat wichtige Erfahrungen gesammelt: „Jeder lernt dazu. Manchmal wird alles noch einmal umgekrempelt. Es öffnen sich neue



# Steckbriefe der Lesebuch-Autorinnen:

**Name:** Blanka Koschany  
**Sternzeichen:** Jungfrau  
**Wohnort:** Brandenburg  
**Beruf (meine Fächer):** Deutsch, Mathematik, Bildende Kunst  
**Familie/Haustiere:** Zur Familie gehören Papa Lutz, Sohn Martin, Tochter Susanne, Enkel Paul, Labradorhündin Lara  
**Hobbies:** Malen, Lesen, Motorroller fahren  
**Lieblingsbuch:** „Ditte Menschenkind“ von Martin Andersen Nexö  
**Lieblingsessen:** Kartoffeln: gekocht, gebraten, gebacken geschmort, geschnitten, gestiftelt gerieben, gepellt  
**3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehmen würde:** ein Messer, Enkelhündin Lara, ein Liederbuch  
**Das mag ich:** ausgiebige Familienfeiern  
**Das mag ich nicht:** Schadenfreude  
**Wenn ich zaubern könnte ...:** würde ich durch die Zeit reisen.  
**Das wünsche ich mir:** Fremdsprachen im Handumdrehen lernen zu können  
**Darum arbeite ich für den Bücherwurm:** damit Bücher niemals vergessen werden

**Name:** Isolde Stangner  
**Sternzeichen:** Löwe  
**Wohnort:** Thüringen  
**Familie:** Mein Sohn und meine Tochter mit ihren Partnern sowie meine fünf Enkelkinder sind meine Familie. Ich bin stolz auf sie alle.  
**Hobbies:** Lesen, Wandern, Radfahren, meine jüngeren Enkel-söhne betreuen  
**Lieblingsbuch:** Das Lieblingsbuch gibt es nicht. Aktuell bewegt mich der Roman „Das stille Kind“ von Asta Scheib sehr.  
**Lieblingsessen:** alles, was schmeckt  
**3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehmen würde:** ein gutes Buch, meinen Laptop, meinen Freundeskreis  
**Das mag ich:** Ehrlichkeit, Harmonie, Toleranz, Verlässlichkeit  
**Das mag ich nicht:** Besserwisserei, Bevormundung, Streitsüchtigkeit  
**Wenn ich zaubern könnte ...:** Ich weiß, dass ich das nicht kann.  
**Das wünsche ich mir:** in allen Lebenslagen nicht meckern und schimpfen, sondern besser machen  
**Darum arbeite ich für den Bücherwurm:** Weil mir erstens die Beschäftigung mit Literatur Vergnügen bereitet und ich zweitens meinen Beitrag zu guten Lesebüchern für unsere Kinder leisten möchte.

**Name:** Corina Butz  
**Sternzeichen:** Stier  
**Wohnort:** Erfurt (Thüringen)  
**Beruf (meine Fächer):** Deutsch, Mathematik, HSK, Ethik, Sport  
**Familie/Haustiere:** verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Katzen  
**Hobbies:** Lesen, Garten, Radfahren, wandern, malen, genießen!  
**Lieblingsbuch:** als Kind Indianerbücher, jetzt alle Bücher von Christa Wolf  
**Lieblingsessen:** Quark mit Pellkartoffeln und Leinöl  
**Das mag ich:** friedliche, fröhliche, gesunde, neugierige Kinder  
**Das mag ich nicht:** alle Formen von Gewalt zwischen den Menschen  
**3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehmen würde:** einen Koffer voller Bücher, ein Boot, ein weiches Bett  
**Wenn ich zaubern könnte ...:** würde ich eine friedliche Welt zaubern, in der alle Menschen in Harmonie mit der Natur und freundlich miteinander leben.  
**Das wünsche ich mir:** Für die Kinder kreative Schulen, fantasievolle Bücher, Filme und Theaterstücke! Vor allem: liebevolle Eltern!  
**Darum arbeite ich für den Bücherwurm:** Ich lese seit dem 5. Lebensjahr und möchte, dass alle Kinder mit Genuss lesen lernen.

**Name:** Dorothea Czarnetzki  
**Sternzeichen:** Schütze  
**Wohnort:** Berlin  
**Beruf (meine Fächer):** Deutsch, Bildende Kunst  
**Familie/Haustiere:** vier Kinder, zwei Enkel-söhne  
**Hobbies:** Lesen, lesen, lesen! In der Natur sein: schwimmen, Radfahren, wandern, malen, genießen!  
**Lieblingsbuch:** als Kind Indianerbücher, jetzt alle Bücher von Christa Wolf  
**Lieblingsessen:** Quark mit Pellkartoffeln und Leinöl  
**Das mag ich:** friedliche, fröhliche, gesunde, neugierige Kinder  
**Das mag ich nicht:** alle Formen von Gewalt zwischen den Menschen  
**3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehmen würde:** einen Koffer voller Bücher, ein Boot, ein weiches Bett  
**Wenn ich zaubern könnte ...:** würde ich eine friedliche Welt zaubern, in der alle Menschen in Harmonie mit der Natur und freundlich miteinander leben.  
**Das wünsche ich mir:** Für die Kinder kreative Schulen, fantasievolle Bücher, Filme und Theaterstücke! Vor allem: liebevolle Eltern!  
**Darum arbeite ich für den Bücherwurm:** Ich lese seit dem 5. Lebensjahr und möchte, dass alle Kinder mit Genuss lesen lernen.

**Name:** Annelie Braun  
**Sternzeichen:** Stier  
**Wohnort:** Berlin  
**Beruf (meine Fächer):** Französisch, Deutsch  
**Familie/Haustiere:** verheiratet, eine Tochter, ein Enkelkind  
**Hobbies:** reisen, lesen, Gartenarbeit  
**Lieblingsbuch:** „Das wirkliche Blau“ von Anna Segers  
**Lieblingsessen:** Vanilleeis mit frischen Erdbeeren  
**3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehmen würde:** Handy, Streichhölzer, Daniel Defoes „Robinson Crusoe“  
**Das mag ich:** Bescheidenheit  
**Das mag ich nicht:** Gleichgültigkeit  
**Wenn ich zaubern könnte ...:** würde ich eine Zauberschule eröffnen.  
**Ich wünsche mir:** Frieden auf der ganzen Welt  
**Darum arbeite ich für den Bücherwurm:** Weil ich schon seit seiner Geburt dabei bin.

# Willkommen in der Grundschule

## Fördern und Fordern – die Bücherwurm Fibel nimmt alle Kinder mit

### Gerit Sander

Dass die Kinder mit ganz unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Vorerfahrungen in die erste Klasse kommen, ist Alltag an allen Grundschulen. Allen Kindern gerecht zu werden, sie nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu fordern, ist die schwierige Aufgabe der Lehrkraft. Die Sonderseite der Bücherwurm Fibel zum Fördern und Fordern sind dafür ein gutes Instrument. Sie sind immer als Doppelseite angelegt, stellen differenziertes Übungsmaterial bereit und geben exemplarisch Anregungen zum eigenaktiven Üben und zum Weiterlernen.

Das Sprachmaterial auf den Seiten „Hier kannst du noch üben“ zum Fördern (linke Seite) enthält in der Regel nur Material, das die Kinder nach dem bisherigen Lehrgang schon lesen können. Mit abgesichertem Buchstabeninventar kann weiter geübt werden. Die Seiten „Hier kannst du weiterlernen“ zum Fordern (rechte Seite) bieten Texte an, die überwiegend bekannte, aber auch neue Wörter mit noch nicht im Lehrgang erarbeiteten Lauten und Buchstaben enthalten. Das Übungsmaterial zum Fordern ist anspruchsvoller konzipiert. Hier sind die Kinder gefordert, im Sinne entdeckenden Lernens selbstständig und erpro-

bend Lesestrategien anzuwenden. Somit gibt es auf den Differenzierungsseiten sowohl Leseangebote für langsam Lernende, für Leserinnen und Leser, die sich einen kleinen Text mit auch unbekannt Buchstaben selbst „erobern“ können, als auch Angebote für Kinder, die schon lesen können.

hält es viele Angebote zur Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Die eingearbeiteten Möglichkeiten der Selbstkontrolle unterstützen das eigenverantwortliche Lernen der Kinder. In der Mappe befinden sich z. B. eine Leseklappe, Dominos, Stabpuppen, Minibücher, Zauberstreifen, Paarspiele, Klappbücher, Bingo, Legespiele, Wort-Bild-Karten, Streifenkino, Würfelspiele und andere Sprachspiele.

Die Arbeitsmappe „Differenzieren, Üben und Fordern“ gehört in jeden Schulranzen.

Sechs der insgesamt 14 Förder- und Förderseiten der Fibel schließen sich direkt an Sonderseiten an, auf denen Strategien und Methoden vermittelt werden. Diese sechs Förder- und Förderseiten thematisieren und üben die zuvor vermittelten Strategien und Methoden.

Sehr zu empfehlen für die Differenzierung im Unterricht ist auch die Bücherwurm-Arbeitsmappe mit didaktischen Spielen. Das stark handlungsorientierte Material ist ein Verbrauchsmaterial für die Hand der Kinder. Als Dauerarbeitsmittel ent-

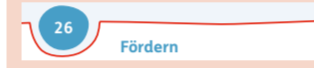


### Fördern und Fordern

Die blau unterlegte Sonderseite in der Fibel.

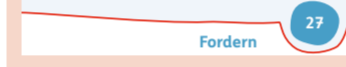
#### links Fördern:

Hier kannst du noch üben



#### rechts Fordern:

Hier kannst du weiterlernen



Beispiele aus der Bücherwurm Arbeitsmappe „Differenzieren, Üben und Fordern“

Legespiel zur Silberrückmeldung (ab FS 50) - Mäuse Müllbuch (ab FS 48)

	Das ist Frau Paula Maus.
	Das ist Herr Paul Maus.
	Frau Maus und Herr Maus wohnen in einem Mäusebuch. Ihr Haus hat kein Dach und kein Fenster.
	Da kommt Kater Kuno und frisst, bis er voll ist. Er will Frau Maus und Herrn Maus essen.

Bingo/Phare bilden (ab FS 30)

Salami	See	Ente
Esel	Enten	Ast
Salat	Simson	Limo

### Hier kannst du noch üben



- Tino Nino Timo
- Tina Nina Lina Ina
- Mami Mimi Mama Momo
- Lola Loni Lilo Lama
- Tim Tom Tal Lotto

Lernen lernen

Königsbuchstaben finden

M	n	Moni	Mona
T	m	Tam	Tom
M	m	M	m

Strategien und Methoden

### Hier kannst du weiterlernen

#### Im lila Turm

Oh, so eine tolle Burg. Mama ist am Tor. Antonia ist am Graben. Oma Lilo ist mit Anton im lila Turm. Anton ist in Not. Antonia ruft Mama.



- 1 Was hat Anton?
- 2 Wer kann helfen?

#### 3 Finde diese Wörter im Text.

Lilo ist im Turm.

io i i u

ia u o aa

A o ia



Die Sonderseiten Fördern und Fordern sind in allen Werkteilen blau unterlegt.

# Allen Kindern gerecht werden

### Wie Fördern und Fordern mit nur einem Lehrwerk gelingen kann



**Konsequente Differenzierung innerhalb des Sprachbuchs durch:**

– Visualisierung der Aufgabenstellungen durch Piktogramme:

- ✍ Schreibe.
- 🗣 Sprich.
- 👥 Arbeite mit deinem Partner.
- 👥 Arbeite in einer Gruppe.
- 📖 Schlage im Wörterverzeichnis oder in einem Wörterbuch nach.

– dezente Kennzeichnung der Aufgaben nach den KMK-Anforderungsbereichen

- 🔵 Anforderungsbereich 1: Wiedergeben
- 🟠 Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen
- 🟢 Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen

**Bianca Fischer-Weißenfels**  
Kommt Ihnen dies so oder so ähnlich aus dem Deutschunterricht bekannt vor? Während Schüler A bereits selbstständig nach der gemeinsamen Erarbeitung die richtig gebeugten Verbformen in einen Lückentext einsetzen kann, hat Schüler B Probleme, entsprechend der schriftlichen Aufgabenstellung zu arbeiten, und Schüler C will einfach nicht verstehen, wann Wörter groß- und wann Wörter kleingeschrieben werden ...

Der zunehmenden Heterogenität im Klassenzimmer gerecht zu werden und somit auf die individuellen Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen aller Kinder einzugehen, ist die große Herausforderung in der täglichen Unterrichtsarbeit.

Das neue Bücherwurm Sprachbuch hat die Differenzierung besonders im Blick. Es braucht keine zusätzlichen Förder- oder Förderhefte. Die Differenzierungsseiten sind direkt im Lehrgang enthalten. Optisch gut durch die blaue Farbgebung erkennbar, bilden diese Sonderseiten jeweils den doppelseitigen Abschluss eines jeden Kapitels im Sprachbuch.

Inhaltlich werden die sprachlichen Schwerpunkte der vorangegangenen Kapitelseiten besonders übungsinintensiv und auf unterschiedlichen Niveaus aufgegriffen. Dabei legt das Bücherwurm Sprachbuch Wert auf abwechslungsreiche, kreative und sprachspielerische Übungsformate, die für die Schüler motivierend sind und zum freudvollen Lernen anregen sollen.

Die linke Seite „Hier kannst du noch üben“ bietet dabei stets Aufgaben des ersten und zweiten Anforderungsbereiches zur gezielten Förderung für lernschwächere Schüler. An bekanntem Wortmaterial können die Rechtschreibstrategien wiederholt und die Kapitelinhalte integrativ gefestigt werden.

Auf der rechten Seite „Hier kannst du weiterlernen“ findet sich vielfältiges Aufgabeninventar des zweiten und dritten Anforderungsbereiches, um lernstärkeren Schülern die notwendige Förderung anbieten zu können. Dabei werden bekanntes Wortmaterial erweitert und inhaltliche Kapitel-schwerpunkte vertiefend trainiert.

Stationenarbeit und Wochenplanarbeit oder direkt gekoppelt nach der Einführung neuer Lerninhalte im Unterricht eingesetzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Aufgaben der Seiten zur individuellen Bearbeitung für Hausaufgaben zu nutzen.

Die Differenzierung im neuen Bücherwurm Sprachbuch zeigt sich jedoch nicht nur in den Förder- und Förderseiten, sondern auch in der konsequenten Aufgabengestaltung entsprechend der drei KMK-Anforderungsbereiche sowie dem Einsatz einfacher, kindgemäßer Piktogramme im gesamten Werk.

Weitere hilfreiche Differenzierungsmöglichkeiten zu jeder Schülerbuchseite bietet zudem der neue Bücherwurm Lehrerbuch zum Sprachbuch wieder, die hier zusammen mit der Testeichselbst-Seite das jeweilige Kapitel übungsinintensiv abschließen.

Auch im Arbeitsheft finden sich die blau gekennzeichneten Förder- und Förderseiten passgenau zum Sprachbuch wieder, die hier zusammen mit der Testeichselbst-Seite das jeweilige Kapitel übungsinintensiv abschließen.

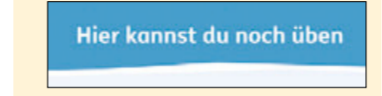
So bietet das neue Bücherwurm Sprachbuch mehr Sicherheit im Umgang mit zunehmend heterogenen Lerngruppen und zeigt, dass Differenzierung auch kompakt mit einem systematischen Lehrgang funktionieren kann.

Die Förder- und Förderseiten können je nach Belieben und Bedarf am Ende eines Kapitels als Lernstandsüberprüfung, in geöffneten Unterrichtsphasen wie Freiarbeit,

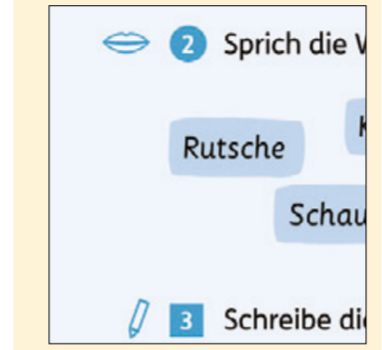
## Die Sonderseiten „Hier kannst du üben“ und „Hier kannst du weiterlernen“

Die Sonderseiten zur Differenzierung sind gekennzeichnet durch:

– Farbleitsystem zur übersichtlichen Struktur

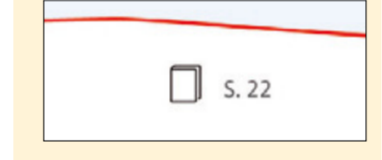


– Aufgaben ausgewiesen durch Piktogramme und Anforderungsbereiche



– echte Differenzierung in Qualität und Quantität der Aufgaben

– Verweis auf die passgenaue Übungsseite im Arbeitsheft



## Das Bücherwurm Lesebuch – ein Lese-Arbeitsbuch!

Eine Überhangfolie liegt jedem Lesebuch bei. Einfach an entsprechender Stelle im Lesebuch einhängen und los geht's. Auf der Folie kann man radieren und sie ist trocken abwischbar.



Mit Überhangfolie! Das ist ein echter Mehrwert vom Bücherwurm Lesebuch.

# Leseförderung im Lesebuch

### Wie Heterogenität auch im Leseunterricht berücksichtigt wird

**Ulrike Gergaut**  
Das Bücherwurm Lesebuch reagiert auf die Heterogenität in den Klassen unter anderem in Form von besonderen Seiten: Die Seiten „Hier kannst du noch üben“ ermöglichen es, die Schülerinnen und Schüler durch Leseübungen und einfache Texte zu fördern und ihre Lesekompetenz zu entwickeln. Die Leseübungen beinhalten Silbenschwinge, Blitzlesen, Treppentexte, Reimwörter, Schlangensätze und Sätze zum „Weiterdichten“. Die Lesetexte der Seiten „Hier kannst du noch üben“ bestehen aus einfacherem Wortmaterial und leichterem Satzbau. Manchmal sind es eigens geschriebene Texte (z. B. zu den Schulregeln in Kapitel 1) oder auch einfache Gedichte (z. B. von Max Bolliger). Alle Texte wollen Leselust wecken und die Lesebuch-Seiten alle Schülerinnen und Schüler zum Lernerfolg führen. Ergänzend können Aufgaben vornehmlich zu den Anforderungsbereichen 1 und 2 beantwortet werden. Wo es sinnvoll war, wurden Aufgaben formuliert, die Brücken zur nächsten Seite bauen, so zum Beispiel in Kapitel 2, auf S. 52. Dort wird der Text „Putzi“ (nach Elizabeth Shaw) angeboten. Die Aufgaben können auch von den Lesern des Textes auf S. 53 beantwortet werden, auf der die Originalfassung von „Putzi“ abgedruckt ist. Ein

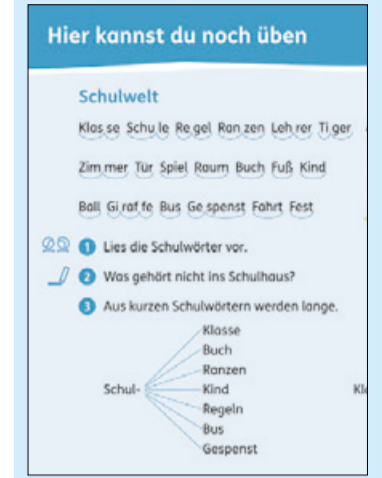
solches Angebot ermöglicht es, dass sich die Leser über die Texte austauschen können. Die Seiten „Hier kannst du weiterlesen“ richten sich mit zusätzlichem „Futter“ an die Schülerinnen und Schüler, die ihr Lesen schon erfolgreicher trainiert haben sowie an lesefreudige und lesehungrige Kinder. Die Texte sind bereits ab dem ersten Kapitel von ihrem inhaltlichen und sprachlichen Anspruch komplexer als die Texte der „Hier kannst du noch üben“-Seiten. Sie heben sich auch von den restlichen Seiten der Kapitel durch anspruchsvollere Aufgaben ab. In der Regel wird den Lesern eine Aufgabe des Anforderungsbereiches 3 angeboten. Der Anforderungsbereich 3 „Reflektieren und beurteilen“ will die Leser anregen, über den Text nachzudenken, sich eine Meinung über ihn zu bilden, diese zu begründen und auch über den Text hinaus zu denken, z. B. wenn es heißt: „Überlegt, was zu tun ist, wenn Regeln nicht eingehalten werden.“ (Kapitel 1, S. 31); oder: „Wodurch unterscheidet sich Putzi von seinen Geschwistern? Wie findest du das?“ (Kapitel 2, S. 53). Neben diesen Sonderseiten wurde bei der Entwicklung des Buches auch kontinuierlich darauf geachtet, eine Text- und Aufgabenvielfalt zu gewährleisten und wiederkehrende Leseübungen zu integrieren. Auf allen Seiten finden

sich mindestens zwei Aufgaben zu den Lesetexten, und dies gemäß der drei Anforderungsbereiche, die die KMK in den Bildungsstandards für das Fach für den Primarbereich formuliert hat.

- 1 Anforderungsbereich 1: Wiedergeben
- 2 Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen
- 3 Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen

Auf diese Weise ist das Bücherwurm-Lesebuch ein richtiges Lese-Arbeitsbuch geworden. Die mitgelieferte Überhangfolie trägt einen großen Teil dazu bei.

## Die Sonderseiten „Hier kannst du üben“ und „Hier kannst du weiterlernen“ gibt es natürlich auch im Lesebuch.



Hier werden z. B. das Silbenlesen und -schwingen geübt sowie Wörter zusammengebaut.

## Hier kannst du noch üben

1 Lies die Wörter.

Tanne  
Tannennadel  
Tannennadelduft

Wald  
Waldbeeren

## Hier kannst du noch üben

1 Was entdeckst du auf dem Spielplatz?

2 Sprich die Wörter deutlich in Silben.

Rutsche Klettergerüst Tor Basketballkorb  
Schaukel Wippe Trampolin

3 Schreibe die Wörter von Aufgabe 2 ab. Setze Silbenbögen. Markiere die Selbstlaute.

4 Schreibe Reimwörter auf. Die Silben helfen dir.

sa- tra- wa- fra- pla- ge- le- we- he- kle- schwe-

## Hier kannst du weiterlernen

1 Welche Wörter kannst du mit den Silben bilden?

BIR KI BA NE FEL AP SE  
KIR AP PFIR WI NE SCHE  
NA ME KO LO NE RI SICH

2 Was gehört zusammen?  
Schreibe so: *üben - sie übt, ...*

zeigen üben er erlaubt ihr geht  
liegen tragen du trägst du zeigst  
erlauben geben du liegst sie übt

3 Schreibe die Fragen auf. Antworte in Sätzen.

Fördern: Schreibe die Selbstlaute nach dem Alphabet geordnet auf. Verwende kleine Buchstaben.

Fordern: Ergänze die Fragewörter und das richtige Satzglied. Denke an den Satzstellung.

## Hier kannst du noch üben

Wo ist das Osterei?

Das Osterei ist im Papierkorb versteckt.  
Das Osterei ist im Pappbecher versteckt.  
Das Osterei ist im Puppenhaus versteckt.

Das Osterei ist unter dem Bett.  
Das Osterei ist neben dem Stuhl.  
Das Osterei ist auf dem Regal.  
Das Osterei ist im Korb.

1 Wo ist denn nun das Osterei? Markiere den Satz.

Das Osterhase sucht im Haus umher. Der Huhn rennt im Garten auf dem Misthaufen. Das gackert Kind.

2 Verbinde die Wörter zu lustigen Sätzen. Lies sie vor.

Das Ei  
Das Huhn, das hat mich Stück für Stück aus seinem Hühnerpo gedrückt. Dann hat es mich stolz angesehn und fand mich unbeschreiblich schön. Und in mir ist ganz nebenbei – das Gelbe vom Ei.

## Hier kannst du weiterlesen

Osterhasenertag

Honi, unser weißer Hase, hat auf seiner Hasennase einen kleinen bunten Fleck: einen wenig gelb, einen wenig rot, einen wenig grün, einen wenig blau. Wer Honi sieht, der weiß genau, morgen ist ein Feiertag: Osterhasenertag. Eine Hase hat der Hase überall versteckt im Gras – einen blau gestreift, einen weiß gefleckt, einen rot, zwei gelb, drei buntgescheckt.

Edith Spangenberg

1 Markiere die Wörter, die am schwersten zu lesen sind.  
2 Übe das Gedicht so oft, bis du es ohne zu stocken vorlesen kannst.  
3 Schreibe die folgenden Wörter aus dem Gedicht richtig auf.

ESAHRETSO  
IERETSO  
GATREIEF  
ESANNESAH



# Fördern und Fordern von Anfang an

Das Sachheft bietet ein Angebot für schwache und starke Schüler gleichermaßen

**Dr. S. Voigt/C. Schellenberger**  
Die Bücherwurm Sachhefte holen die Kinder dort ab, wo sie gerade stehen. Dies ermöglicht ein gemeinsames, individuelles und differenziertes Lernen. Ausgewiesen wird die Differenzierung durch verschiedene Elemente, z. B. durch Texte für unterschiedliche Leseneiveaus, die Kennzeichnung der Aufgaben in drei Anforderungsbereichen, die Visualisierung der Aufgabenstellungen durch Piktogramme sowie die „So kannst du weiterarbeiten“-Seite. Des Weiteren gibt es Zerschneideseiten, freie Kästen und verschiedene Protokollformen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse aufzuschreiben oder zu zeichnen.

**Aufgabenkennzeichnung nach Anforderungsbereichen**  
Die niveaubestimmten Aufgaben für den Sachunterricht, gekennzeichnet durch die drei Symbole Kreis, Quadrat und Sechseck, veranschaulichen den zu erreichenden Lernstand. Sie orientieren sich an den derzeit drei Anforderungsbereichen der Bildungsstandards. Die Zuordnung der Anforderungsbereiche zu den Aufgaben ist auch vom vorhergehenden Unterricht abhängig. Demzufolge ist eine Verschiebung der angegebenen Anforderungsbereiche möglich. Die drei Anforderungsniveaus werden auch auf den Kopiervorlagen ausgewiesen, die zum Sachheft angeboten werden.

### Noch mehr Differenzierungsangebote in den Kopiervorlagen aus dem Lehrband

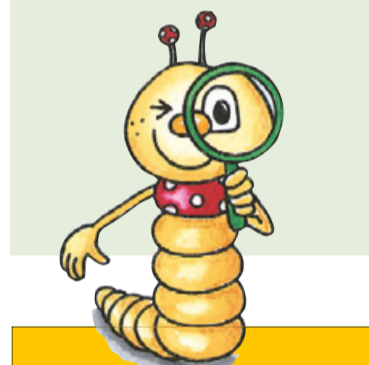
**„So kannst du weiterarbeiten“-Seite**  
Diese Seite bietet am Ende eines jeden Kapitels meist vier Differenzierungsangebote für praktisches Anwenden, die teilweise durch Kopiervorlagen (im Kopiervorlagenband 1/2) unterstützt werden. Auf einer Pinnwand mit Zetteln werden den Kindern Angebote zur Weiterarbeit am Thema unterbreitet wie Experimente, Spiele, Knobeleien, gestalterische Aufgaben, die einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden können. Zudem stellt der Bücherwurm eine Forscherfrage. Diese Seite entspricht didaktisch den Fördern- und Fordern-Seiten der Fibel und des Sprach- bzw. Lesebuches. Den Abschluss der Seite bildet der Kasten „Das habe ich herausgefunden“. Die Aufgabenstellung zielt auf die individuelle Reflexion zum Thema ab: Was habe ich in diesem Kapitel gelernt? Welches Angebot von dieser Seite habe ich ausgewählt? Was habe ich zur Forscherfrage herausgefunden?

**Unterschiedliche Leseneiveaus**  
Der unterschiedlichen Lese- und Schreibfertigkeit der Schülerinnen und Schüler wird unter anderem durch verschiedene Texte Rechnung getragen. Der Grundtext mit leichtem Leseneiveau ist in großer Schrift und der Ergänzungstext mit Zusatzinformationen in kleinerer Schriftgröße gesetzt. Letzteres bezieht sich auf die Gewusst?-Kästen.

**Visualisierung durch Piktogramme**  
Die Aufgabenstellungen sowohl im Sachheft als auch auf den Kopiervorlagen werden durch Piktogramme visualisiert. Dadurch wird auch leseschwachen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, den Arbeitsauftrag zu erfüllen.

**Differenzierung durch:**

- „So kannst du weiterarbeiten“-Seite
- unterschiedliche Leseneiveaus



**Sicher im Verkehr**

- Wie kommen die Kinder sicher über die Straßen? Erzähle.
- Wie kommen die Kinder sicher zur Schule? Erzähle.
- Welches Verkehrszeichen kennst du? Male es.

Verkehr

**So kannst du weiterarbeiten**

- Eine Verkehrsmodenschau durchführen**  
Verdunkelt den Raum. Leuchtet mit der Taschenlampe.
- Einen Verkehrsgarten bauen**  
Spielt das richtige Verhalten als Fußgänger nach.
- Verkehrsschilder bauen**  
Baut die Verkehrsschilder für den Verkehrsgarten.
- Ein Verkehrsspiel herstellen**  
Sucht Paare.

Das habe ich herausgefunden:

In welchen Ländern fährt man auf der linken Straßenseite?

14

„So kannst du weiterarbeiten“-Seite aus dem Sachheft Klasse 1

### Kennzeichnung der Aufgaben und Anforderungsbereiche:

- Anforderungsbereich 1: Wiedergeben**
  - Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen**
  - Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen**
- Visualisierung der Aufgabenstellung durch Piktogramme:**
- Sprecht darüber.
  - Schreibt. malt. Verbindet.
  - Forscht. Erkundet.
  - Stellt her. Probiert aus.
  - Schneidet aus.
  - Klebt ein.
  - Seid besonders vorsichtig!



# Wie kommt das Loch ins Buch?

Guten Tag! Sie kennen mich ja schon: Ich bin der Bücherwurm. Ich wohne in den neuen Bücherwurm-Büchern. Durch das Loch im Umschlag schaue ich aus dem Buch heraus und lade die Kinder in das Buch ein. Nur frage ich mich: Wie kommt das Loch eigentlich in das Buch? Da wende ich mich am besten an die Experten. Also an die Menschen, die die Bücher machen: die Leute vom Bücherwurm-Team!

Ich klopfe zuerst bei Sigrid Voigt an, der Redakteurin für den Sachunterricht. Die Leute vom Sachunterricht kennen sich doch gut mit Bauen und Experimentieren aus – vielleicht kann Sigrid Voigt mir weiterhelfen. „Hm“, meint sie, „vielleicht sollten wir schneiden?“ und greift nach der Schere, aber ... nee, das wird nichts. Der Umschlag ist viel zu fest.



Zwei Türen weiter sitzt Petra Bauersfeld, Gruppenleiterin und verantwortlich für das ganze Projekt Bücherwurm. Sie hat immer viele Unterlagen durchzusehen und abzuheften. Wir nehmen ihren Locher, aber ... nein, das Loch wird viel zu klein! Da kann ich ja gar nicht durchgucken.

Ich gehe zu Gerit Sander, der Fibel-Redakteurin und Spezialistin für die erste Klasse. „Prickeln!“, schlägt sie vor und greift zur Prick-Nadel. Aber ... ein ganzes Loch zu prickeln dauert viel zu lange!



Gleich neben Gerit Sanders Büro arbeitet Gunter Haasch, der Marketing-Mann. Er macht die schönen Bücherwurm-Prospekte und ist außerdem ein leidenschaftlicher Heimwerker. Er nimmt sofort seine Bohrmaschine zur Hand. „Kein Problem!“, meint er, „ein Loch, das haben wir gleich.“ Aber ... nein, damit bohrt er ja gleich durchs ganze Buch und alle Seiten sind kaputt!

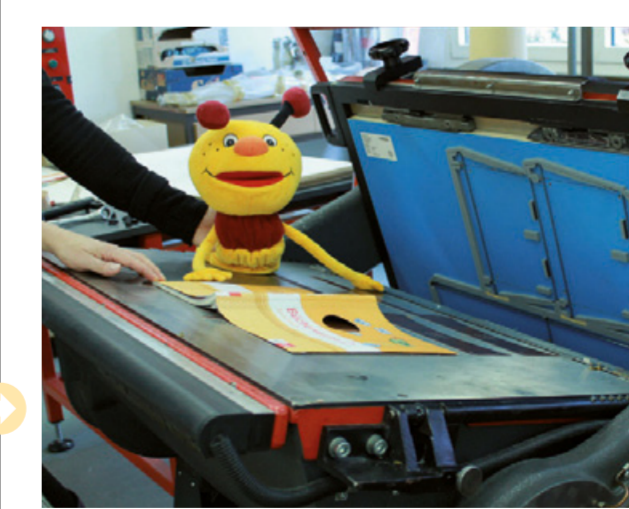


Da fällt mir ein: Bianca Fischer-Weißfels, die Redakteurin des Sprachbuchs, kommt aus dem Erzgebirge. Dort kennen sich die Leute mit Schnitzen aus! Sie kann mir bestimmt weiterhelfen! „Na klar“, sagt sie, „ich muss nur schnell mein Taschenmesser suchen“. Dann fängt Bianca Fischer-Weißfels an zu schnitzen. Aber ... das gibt nur viele Papierspäne und kein schönes Loch.

Wie gerufen kommt Ulrike Gergaut vom Lesebuch herein. Sie sagt sofort: „Ich will mit meinen Kindern heute Nachmittag Plätzchen backen. Und dafür habe ich ganz neue schöne, runde Ausstechformen gekauft! Schaut mal, vielleicht können wir das Loch ausstechen.“ Aber ... so sehr wir auch die Form auf den Umschlag drücken, ein Loch lässt sich so nicht ausstanzen.



Ich bin ratlos. Wie soll ich denn nur aus den Büchern heraus schauen? Traurig krieche ich über den Flur an den Büros vorbei. „He, Bücherwurm!“, rufen da zwei Stimmen aus einem Büro. „Warum guckst du denn so traurig?“ Es sind Annett Foede und Claudia Rosch, die Herstellerinnen im Bücherwurm-Team. Sie kümmern sich um die Illustrationen, das Layout und den Druck. Ich erzähle ihnen alles.



Die beiden trösten mich und erklären mir dann: „Hier im Verlag kommt das Loch nicht in die Bücher. Das macht die Buchbinderei für uns. Mit einer speziellen Stanzmaschine. Das funktioniert so ähnlich wie mit einer Plätzchen-Ausstechform, nur hat die Maschine mehr Kraft und es geht viel, viel schneller. 2000 Bücherwurm-Löcher schafft diese Maschine am Tag. Komm einfach mit, wir fahren mal hin.“

So also kommt das Loch ins Buch! Bis bald!



## Dem Weihnachtsstress entfliehen!

Kommen Sie gut durch die Weihnachtszeit: Tipps und Tricks vom Bücherwurm.



Seit Langem mal wieder ein entspannendes Bad nehmen. Wirkt Wunder.



In fernen Ländern ohne Weihnachten ist es auch sehr schön ...



Wenn man selbst nicht kochen mag: mal wieder die Eltern besuchen.



Glühwein trinken bringt immer ein paar besinnliche Stunden ...



Ein gutes Buch und ein kuscheliges Sofa garantieren gemütliche Lesestunden.



Auf die Plätze, fertig, losgelacht! Und der Stress räumt das Feld.



Schneemannbauen ist nicht nur etwas für kleine Kinder ...



Raus aus den vier Wänden und frische Luft tanken – das geht auch ohne Haustier.

## Schaffen Sie Platz, wir bringen Ihnen den neuen Bücherwurm!

Lutz-Wolfram Benz – für Sie unterwegs in Berlin



Mein Name ist Lutz-Wolfram Benz, Jahrgang 52, habe in Leipzig an der DHfK studiert, bin Trainer in der Leichtathletik und seit 1990 bei Klett.

Und das immer noch sehr gern. Man ist ständig in Bewegung, treppauf und treppab, gerne auch mit einer Bücherkiste und im

Frühjahr dann natürlich mit dem Bücherwurm unter dem Arm. Das wäre sozusagen die „sportliche Seite“. Aber ich freue mich auch immer wieder über die vielen interessanten Gespräche mit netten Lehrerinnen und Lehrern vor Ort. Trotz der enormen Umstrukturierungen an den Schulen und der erhöhten Arbeitsbelastung hört man oft ein nettes Wort, fühlt sich bestätigt und hat immer wieder auch sehr intensive Gespräche.

Das zeigt natürlich auch, dass die Lernmaterialien, die der Ernst Klett Verlag anbietet, bei den Lehrkräften ankommen, wahrgenommen werden. Ich freue mich auf die nächsten „sportlichen“ Jahre. Wir sehen uns!  
PS: Ich bin der mit dem Bücherwurm unter dem Arm.

Barbara Suppas – für Sie unterwegs in Sachsen und Brandenburg



Ich bin Barbara Suppas, 59, Mutter zweier Töchter, Großmutter, Grundschullehrerin, Klett-Außendienstlerin in Sachsen und Brandenburg, lebenslange Leserin und Bücherwurmfan!

Ich bin in der Uckermark zur Schule gegangen und vergötterte meine Grundschullehrerin. Schon

früh stand für mich fest: Ich will auch Lehrerin werden. Ich wurde es tatsächlich für die unteren Klassen und das war ich sehr gerne. Ich mag Sport, Puppenspiel, Musik und bin immer fröhlich.

Ich fahre gern Auto. Das trifft sich gut, denn seit 1994 bin ich für Klett im Außendienst unterwegs. Der Bücherwurm mag das auch. Er schaut dann aus dem Fenster und staunt, was sich seit seinem ersten Erscheinen 1995 so alles getan hat.

Vielleicht werden Sie ja bald Bücherwurmbücherbenutzer. Der Bücherwurm und ich freuen uns Sie kennenzulernen oder wiederzutreffen. Und vielleicht sehen wir uns im Bücherwurmbücherbenutzerclub auf einer unserer Veranstaltungen für Sie.

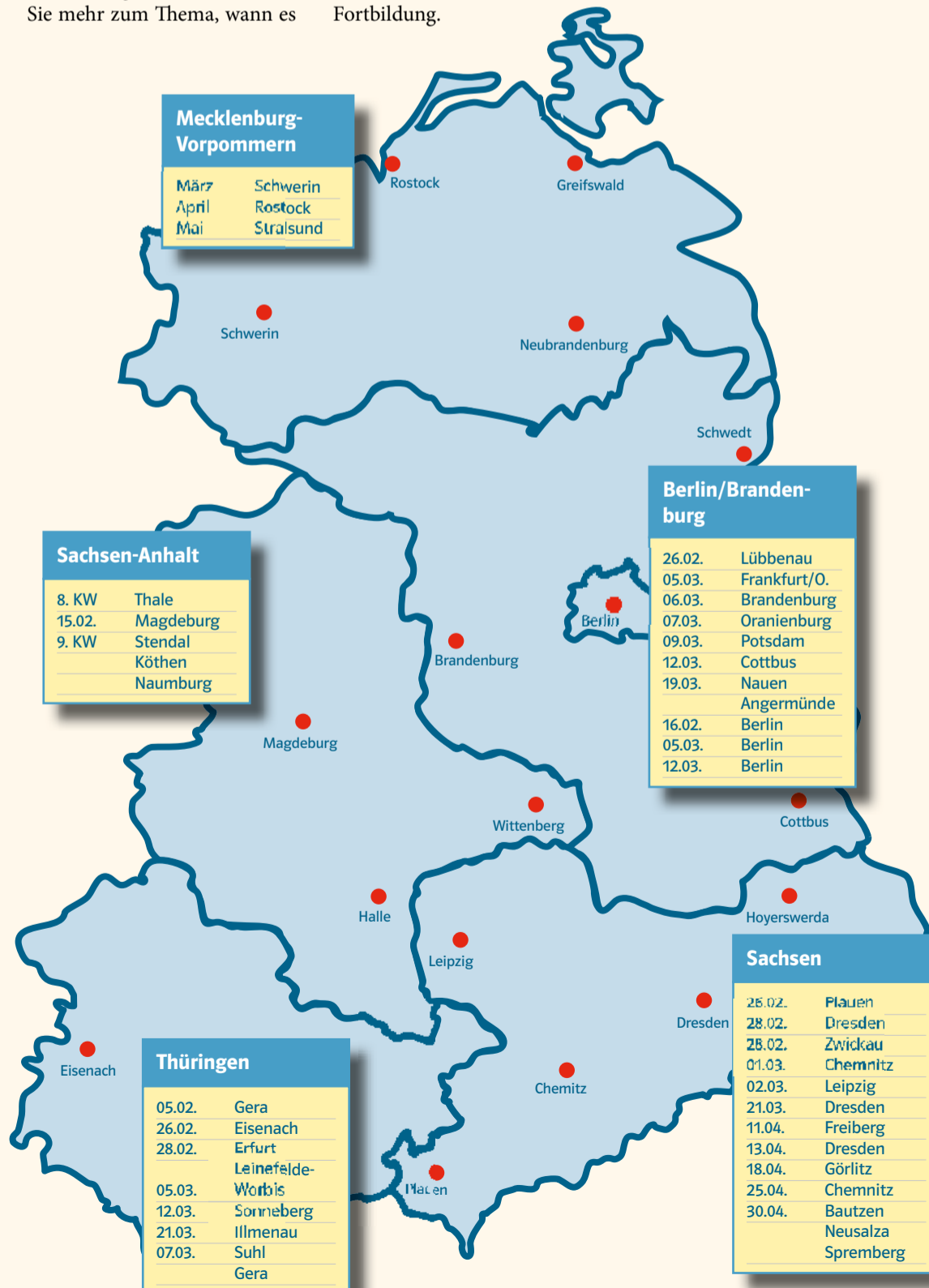
## Bücherwurm on tour.

Die ersten Veranstaltungstermine für 2013 stehen fest.

Zu all unseren Veranstaltungen werden Sie nochmals separat eingeladen. Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.klett.de/fortbildungen](http://www.klett.de/fortbildungen). Hier erfahren Sie mehr zum Thema, wann es

losgeht, den genauen Veranstaltungsort, den Namen des Referenten und Sie können sich auch gleich anmelden. Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz in Ihrer favorisierten Fortbildung.

Parallel zu den Veranstaltungen schicken wir im Frühjahr Prüfstücke vom neuen Bücherwurm an Ihre Schule. Und Sie können weitere Prüfpakete für einen kleinen Preis erwerben.



## Buch-Empfehlung aus der Redaktion

Erinnern Sie sich noch an „Herr der Ringe“? Haben Sie auch überlegt, welche der Figuren Ihnen am sympathischsten ist, Frodo, Gandalf oder Arwen, die schöne Elbenkönigin? Sind Sie eingetaucht in „Mittelerde“?

Falls Sie Ihre Gegenwart gerne für ein paar Stunden gegen eine spannende, mittelalterliche Fantasywelt eintauschen, hätten wir da so eine Idee: Begeben Sie sich nach Winterfell! Dahin entführt Sie der Amerikaner George R. R. Martin im ersten Band der Fantasy-Saga „Das Lied von Eis und Feuer“. Sie lernen Adelshäuser samt Gefolge kennen, die allesamt Stellung für oder gegen die Herren von Winterfell beziehen müssen, als ihrer aller König durch eine Intrige das Leben verliert. Spannend: Die Geschichte wird kapitelweise aus der Perspektive einer jeweils anderen Person erzählt und doch behält man den Überblick und nimmt Anteil. Bald weiß man, dass nichts so ist, wie es scheint, und, dass die Geschichte immer wieder anders weitergeht als erwartet. Schnell fiebert man mit bestimmten Figuren mit und anderen wünscht man die Pest an den Hals – nicht umsonst spielt alles im Mittelalter. Die perfekte Lektüre für lange Winterabende ist die Saga von Eis und Feuer auch, weil nach dem ersten Buch noch lange nicht Schluss ist: Neun weitere Bände warten dann auf Sie. Wir wünschen viel Vergnügen!

**Titel:** „Die Herren von Winterfell“

**Autor:** G. R. R. Martin

**Verlag:** blanvalet

